

OBD-Komfort-Modul (OCM) Handbuch Bluetooth-Version v0.7.4 Opel (Vauxhall) Astra H und Zafira B

Mit der Verwendung des Moduls erkennt der Nutzer an, dass das OCM-Modul nur in Opel Astra H oder Opel Zafira B eingebaut werden kann und die werksseitigen Funktionen des Fahrzeugs um zusätzlichen Komfort und Funktionalität erweitert. Das Modul verfügt über keine offizielle Zulassung und sollte daher nur auf Straßen, die für den Verkehr gesperrt sind, und auf eigene Gefahr benutzt werden. Das Modul wurde nach bestem Wissen und Gewissen entwickelt und soll die grundlegende Funktionsweise des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen, aber es kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass das Modul unter bestimmten Umständen das Fahrverhalten beeinträchtigt..

Inhalt

Installation und Inbetriebnahme	.....	3
Grundlegende Funktionen	.....	7
Alarmer	.....	8
Komfort	.....	10
APP-Funktionen	.....	13

1. Installation und Inbetriebnahme

WARNUNG! Es wird dringend empfohlen, vor der Wartung des Fahrzeugs das OCM-Modul bei ausgeschalteter Zündung auszubauen, insbesondere wenn die Batterie abgeklemmt ist!

Schritte zur Installation

Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Zündschlüssel auf "Aus" steht!

Für Opel Astra H

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die Zündung ausgeschaltet ist:

- Entfernen der Abdeckung unter der Feststellbremse (die Platte wird von zwei Stiften in Richtung der Rücksitze gehalten, diese müssen abgeschraubt werden und die Abdeckung kann dann entfernt werden)
- Positionierung des Gerätegehäuses (es gibt auch eine Aussparung in Richtung Handbremse und Schalthebel)
- Der 16-polige Stecker muss mit dem werksseitigen Servicestecker des Fahrzeugs verbunden werden. Beachten Sie die Form des Steckers, es gibt nur eine Möglichkeit, ihn anzuschließen (trapezförmig).
- Nach dem Anschließen kann die Kunststoffabdeckung wieder aufgesetzt werden (zuerst das Ende zum Schalthebel hin, dann die Stifte wieder einrasten lassen).

Alternativ kann das Modul an jeder geeigneten Stelle des Fahrzeugs angebracht werden, an der GMLAN, +12V und Karosseriekabel verfügbar sind. Wenden Sie sich dazu bitte an einen Kfz-Elektriker.



Für Opel Zafira B

- In der Mittelkonsole ist der Serviceanschluss nach Öffnen der Abdeckung unter dem Getriebe zugänglich
- Am einfachsten ist es, die Kunststoffabdeckung des Kardankastens zu entfernen, den OBD-Stecker herauszuziehen und ihn mit dem Kabel in den Kardankasten zu stecken. Das Gehäuse des OCM-Moduls wird dann passen.



Für alternative Lösungen (z. B. Einbau hinter dem zentralen Display usw.) wenden Sie sich bitte an einen Kfz-Elektriker.

Telefonanwendung (APP)

Sie können die Download-Seite für die Telefon-App aufrufen, indem Sie den QR-Code auf der OCM-Box scannen.

Anmerkungen:

- Die App ist derzeit nicht im Android Play Store erhältlich, daher müssen Sie für die Dauer der Installation die Option "Von unbekannter Quelle installieren" auf Ihrem Telefon aktivieren. Diese Funktion kann nach der Installation deaktiviert werden.
- Die APP funktioniert auf Android 6+ Handys und Tablets, verwendet einen stationären Bildschirm und erfordert Bluetooth und GPS-Ortung (für die Kartendarstellung).
- Die APP überträgt keine Informationen über den Nutzer oder die Fahrzeugdaten.
- Die Bluetooth-Kommunikation funktioniert stabil, während man im Auto sitzt. Unter idealen Bedingungen können die APP und das Auto bis zu 30 Meter weit kommunizieren, was jedoch durch das Gelände und andere störende Funkübertragungen stark beeinträchtigt wird.

Weitere schritte , sicherheit

Die Grundfunktionen (z.B. OPC-Uhrensweep) und Einstellungen werden beim nächsten Einschalten der Zündung wirksam, es ist nichts damit zu machen. Aus Sicherheitsgründen bleiben jedoch zwei Stufen übrig:

Koppeln Sie das Telefon mit dem Bluetooth-Empfänger. Das OCM-Modul kann als "OCM4" im Locator des Telefons gefunden werden (dies kann nicht geändert werden), die Standard-PIN ist 9876. Es ist möglich, die PIN von der APP aus zu ändern, aber vom Standpunkt der Sicherheit wird die Bluetooth-PIN als extrem schwach angesehen, das Protokoll erlaubt eine beliebige Anzahl von Versuchen und es können nur 4 Ziffern verwendet werden, also ist dies ein notwendiger, aber nicht ausreichender Schritt für die Sicherheit. Bitte koppeln Sie Ihr Telefon mit den oben angegebenen Informationen.

Kopplung der APP mit dem OCM-Modul. Um zu verhindern, dass die APP mit einem beliebigen Auto gekoppelt wird, muss der Nutzer nachweisen, dass er sich im Auto befindet.

Bitte steigen Sie ins Auto, schalten Sie die Zündung ein und starten Sie die APP. Es ist möglich, dass die APP Sie auffordert, Bluetooth einzuschalten. Folgen Sie dann den Anweisungen der APP (Bremse drücken und wieder loslassen).

Die Einstellungen und Daten Ihres Fahrzeugs werden automatisch auf Ihr

Handy übertragen. Wenn Sie das Telefon oder die APP austauschen, brauchen Sie nur den oben beschriebenen Vorgang zu wiederholen.

Legende

Wenn im Titel einer Funktionsbeschreibung ein Symbol angezeigt wird, kann diese Funktion über die Telefon-APP angepasst werden.

2. Grundlegende Funktionen

2.1. Temperatur , ladung , geschwindigkeit anzeige

Die gewünschten Daten werden auf dem Display der Uhrengruppe, den gefahrenen Kilometern und dem Tageszähler angezeigt.

Sie können zwischen den Funktionen umschalten, indem Sie die Lautstärketaste am Lenkrad nach oben und unten ziehen (die Lautstärketaste muss innerhalb einer halben Sekunde nach oben und unten gezogen werden). Natürlich erfüllen die Tasten zum Erhöhen und Verringern der Lautstärke die gleiche Funktion wie die werkseitigen Tasten des Fahrzeugs.



Optionale Funktionen

1. Anzeige der Motortemperatur

Die Motortemperatur wird kontinuierlich angezeigt, es sei denn, es treten andere Alarmbedingungen auf (z. B. Batterieladung zu niedrig oder zu hoch).

Das Display zeigt Cxx* oder Cxxx* (je nachdem, ob die Temperatur unter oder über 100 Grad Celsius angezeigt werden soll) oder Fxx* (bei negativer Temperatur, z.B. Kaltstart im Winter), wobei die x's die Motortemperatur in Celsius angeben.

2. Die Anzeige der Batterieladung

Der Ladezustand der Batterie und der Wert der von der Lichtmaschine geladenen Spannung müssen ständig angezeigt werden, es sei denn, es treten andere Alarmbedingungen auf (z. B. eine zu hohe Motortemperatur).

Das Display zeigt Axxx* an, wobei die ersten beiden Ziffern die ganze Ladung und die dritte Ziffer den Bruchteil angeben, z. B. A138 = 13,8 V.

3. Die Geschwindigkeitsanzeige

Es besteht auch die Möglichkeit, die aktuelle Geschwindigkeit in digitaler Form anzuzeigen. Dies wird als 000xxx angezeigt, wobei die x's die aktuelle Geschwindigkeit darstellen. Sie wird kontinuierlich angezeigt, es sei denn, ein Alarmzustand tritt auf.

Hinweis: Wenn die Geschwindigkeitsfunktion angezeigt wird und die Modusauswahl gedrückt wird, erscheint für ca. 5 Sekunden der Schriftzug "OFF", der anzeigt, dass die Zusatzfunktionen ausgeschaltet sind, woraufhin die Werkseinstellung (Gesamtkilometer und Tageszähler) angezeigt wird.

4. Werkseitiger Standardstatus ("OFF")

2.2 Alarm bei hoher Motortemperatur ⓘ

Wenn die Motortemperatur den eingestellten Höchstwert erreicht, wird automatisch ein Alarm ausgelöst. In diesem Fall zeigt das Display immer die Motortemperatur an, und es kann keine Funktion geändert werden, bis die Motortemperatur wieder unter den eingestellten Höchstwert gesunken ist.

Bei Überschreiten des Grenzwertes (nach oben) wird außerdem ein akustischer Alarm ausgelöst, der durch Drücken einer beliebigen Steuertaste quittiert werden kann. Das nächste Mal wird der akustische Alarm ausgelöst, wenn die Temperatur wieder in den normalen Bereich zurückkehrt und dann den oberen Schwellenwert erneut überschreitet.

Wie aus den obigen Ausführungen ersichtlich ist, ist es wichtig, den korrekten Motorcode und die Thermostatöffnungstemperatur zu kennen, um Fehlalarme zu vermeiden. Der maximale Temperaturwert ist in der Software des OCM-Moduls voreingestellt, so dass die Verwendung eines Fahrzeugs mit einem anderen Motorcode zu Fehlalarmen oder im schlimmsten Fall zu einem überhitzten Motor führen kann.

Die Bezeichnung auf dem Display ist der "normale" Cxxx-Wert.

Die Standardeinstellung ist 112 Grad für Benzinmotoren, 105 Grad für Dieselmotoren, kann aber in der App auf 90-115 Grad eingestellt (oder ausgeschaltet) werden.

2.3 Warmlaufüberwachung des Motors

Eine optionale Funktion ist die Warmlaufüberwachung des Motors. Dies ist nur eine Schätzung auf der Grundlage eines Wertes. Sobald die Kühlwassertemperatur die richtige Temperatur erreicht hat, blinkt die Kühlwassertemperatur nach 6 Minuten 5 Sekunden lang im üblichen Cxxx-Format, begleitet von einem Piepton. Dies gibt einen Anhaltspunkt für die vollständige Aufwärmphase des Motors, ist aber keine Garantie.

Die "richtige Temperatur" hängt von der Einstellung des Hochtemperaturalarms ab. Wenn Sie den Hochtemperaturalarm auf 110 Grad oder höher einstellen, beträgt der Aufwärmwert 80 Grad, ansonsten 70 Grad. Wenn Sie den

Hochtemperaturalarm ausschalten, können Sie den Aufwärmmonitor weiterhin verwenden, er funktioniert dann entsprechend der letzten Einstellung.

2.4 Batterieladewächter zu niedrig oder zu hoch

Wenn die Ladung zu irgendeinem Zeitpunkt bei laufendem Motor unter 13,2 V fällt oder über 14,6 V ansteigt, schaltet das Display automatisch auf den Batterieladebildschirm um (Alarm). Der Funktionsschalter ist dann nicht verfügbar; wenn die Ladung wieder normal ist, kehrt die Funktion zur ursprünglichen Einstellung zurück.

Diese Art von Alarm wird nicht von einem akustischen Alarm begleitet.

2.5 Sicherheitspaket

Bei Aktivierung ertönt ein kurzer Piepton, wenn eine Tür offen ist und das Fahrzeug mit der Fernbedienung verriegelt wird (funktioniert bei Fahrzeugen mit REC-Modul). Wenn der Alarm ertönt, werden die Fenster automatisch hochgefahren (nur bei Fahrzeugen mit Alarm).

Komfort

2.6 Schnelle Lautstärkehilfe ⓘ

Eine der Komfortfunktionen des Moduls ist die Möglichkeit, die werkseitigen Lautstärketasten zu "verstärken", indem jeder Tastendruck doppelt gezählt wird, so dass Sie die Lautstärke des Hauptgeräts schneller erhöhen oder verringern können.

2.7 OPC "Indikator-Sweep"

Ähnlich wie bei OPC-Fahrzeugen blinken beim Einschalten der Zündung alle Piktogramme der Uhrengruppe, und die Geschwindigkeits-, Drehzahl- und Kraftstoffstandsanzeigen "wandern" als visueller Hinweis nach rechts.

Alternativ ("Mittag") bleiben die Indikatoren am "Deltapunkt" kurz stehen.

2.8 Umgekehrte Funktionen

Bei eingelegtem Rückwärtsgang blinkt beim Lösen der Handbremse die mittlere Bremsleuchte auf, um Fußgänger auf das rückwärtsfahrende Fahrzeug aufmerksam zu machen. Wenn die Bremsen betätigt werden, hört das Blinken auf und die mittlere Bremsleuchte leuchtet (wie bisher) zusammen mit den beiden anderen hinteren Bremsleuchten durchgehend.

Diese Funktion funktioniert nur bei Fahrzeugen mit REC-Steuerung.

2.9 Blinkfunktionen des Reflektors

Beim Blinken der Reflektoren blinkt das Modul auch die Nebelscheinwerfer, wenn das Fahrzeug mit Nebelscheinwerfern ausgestattet ist. Nur verfügbar für Fahrzeuge mit REC-Modul.

Es ist auch möglich, eine kurze Lichtshow zu wählen. In diesem Fall genügt es, den Abstandswahlhebel kurz zu ziehen, und das Auto zeigt eine kurze Lichtshow (ähnlich wie bei neueren Automodellen).

Sie können auch eine Kombination wählen, bei der unter 50 km/h die Scheinwerfer und über 50 km/h die Nebelscheinwerfer blinken.

2.10. Gangwechselhilfe

Wenn ein wählbarer Geschwindigkeitswert (1500 - 3000) erreicht wird, blinkt das Kinder-Airbag-Symbol auf dem Tachometer und weist darauf hin, dass der Gang eingelegt wird. Die Warnung verschwindet, wenn der eingestellte Wert + 300 U/min erreicht ist.

2.11. Geschwindigkeitsabhängige Türverriegelung

Wenn sie aktiviert ist, schließen sich die Türen automatisch bei 20 km/h und öffnen sich beim Abziehen des Zündschlüssels. Fahrzeuge mit höherer Ausstattung haben eine ähnliche Funktion, bitte verwenden Sie entweder die werkseitige oder die OCM-Funktion, aber nicht beide zusammen.

Durch zweimaliges Drücken der Taste zum Öffnen/Schließen der Zentralverriegelung in der Mittelkonsole innerhalb einer Sekunde wird die Funktion ebenfalls aktiviert bzw. deaktiviert.

2.12. Öffnungs-/Schließfunktion

Für die Öffnungs-/Schließfunktion kann eine so genannte Lichtshow-Funktion gewählt werden (siehe später bei den Öffnungs-/Schließfunktionen), die über die Telefon-APP vollständig angepasst werden kann (die Lichter können sogar einzeln ein- oder ausgeschaltet werden).

Zum Öffnen und Schließen kann auch ein Haus- oder Begrüßungslicht bestellt werden. Die benutzerdefinierten Lichter leuchten nach einer bestimmten Zeit auf (10-20-30 Sekunden, separat einstellbar für das Öffnen und Schließen) und sorgen für eine Umgebungsbeleuchtung an dunklen Orten, um Ihnen das Anfahren oder Verlassen des Fahrzeugs zu erleichtern. Sie kann so eingestellt werden, dass alle Blinker, vordere Blinker + hintere Bremslichter, vorderes Abblendlicht + hintere Bremslichter oder Nebelscheinwerfer + hintere Bremslichter leuchten.

2.13 Funktionen zum Öffnen und Schließen von Fahrzeugen

Wird das Fahrzeug per Fernbedienung entriegelt, zeichnet das Modul die Anzahl der Tastendrucke auf und bietet je nach Anzahl der Tastendrucke zusätzliche Funktionen.

Die Anzahl der Öffnungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums darf nicht interpretiert werden. Wenn Sie z. B. auf "Öffnen" und nach 5 Minuten erneut

auf "Öffnen" drücken, wertet das OCM dies als 2 Öffnungen. Wenn Sie nach dem Öffnen auf Schließen oder nach dem Schließen auf Öffnen drücken, beginnt die Zählung wieder bei 1.

Die werksseitigen Funktionen des Fahrzeugs werden durch den eingestellten Wert nicht beeinflusst (z. B. Alarm, Verriegelung, Komfortfensterbewegung funktioniert).

Die folgenden Funktionen können einer beliebigen Anzahl von Öffnungen zugeordnet werden:

- Keine (nur die Werksfunktionen des Fahrzeugs funktionieren)
- Lichtshow 1 (vom Benutzer einstellbare Lichtshow)
- Lichtshow 2 (auch wählbare Lichtshow für Fernlicht)
- Fensterkurbel
- Die Seitenblinker leuchten etwa 5 Sekunden lang auf.
- Kurzer Hupton
- Kofferraumöffnung (nicht in allen Ausstattungsvarianten verfügbar)
- Willkommenslicht

Die folgenden Funktionen können einer beliebigen Anzahl von Schlössern zugeordnet werden:

- Keine (nur die Werksfunktionen des Fahrzeugs funktionieren)
- Lichtshow 1 (vom Benutzer einstellbare Lichtshow)
- Lichtshow 2 (Lichtshow kann für Fernlicht ausgewählt werden)
- Fenster aufwickeln
- Die Seitenblinker leuchten etwa 5 Sekunden lang auf.
- Kurzer Hupton

APP-Funktionen

3.1 Start

Standardmäßig stellt die APP beim Starten nicht automatisch eine Verbindung zum OCM-Modul her. Wenn Sie "Nicht verbunden" und die Schaltfläche "Verbunden" in der oberen linken Ecke sehen, ist das Telefon nicht verbunden. Drücken Sie die Taste "Verbinden". Nach kurzer Zeit (das Telefon braucht möglicherweise ein paar Sekunden, um BT-Geräte in der Umgebung zu erkennen) erscheint eine Liste, in der mit großer Wahrscheinlichkeit nur ein "OCM4" verfügbar ist. Bitte wählen Sie es aus, damit Sie mit dem OCM-Modul verbunden werden. Wenn die Liste leer ist, müssen Sie möglicherweise näher an das Fahrzeug heranrücken oder die Bluetooth-Funktion Ihres Telefons einschalten.

Wenn Sie sich mindestens einmal erfolgreich mit dem OCM verbunden haben, können Sie anstelle der Schaltfläche "Verbinden" den Schieberegler "Automatisch" wählen, dann wird die APP immer versuchen, sich automatisch zu verbinden. Hinweis: Wenn Sie die Funktion "Auto" verwenden und OCM nicht verfügbar ist, kann die APP (nicht das Telefon) sehr langsam werden; verwenden Sie diese Funktion daher mit Vorsicht.

3.2 Navigation, Grunddaten

Beim Starten werden die Daten des Fahrzeugs angezeigt. Die angezeigten Daten sind die Daten, die bei der letzten Verbindung des Telefons gültig waren (natürlich werden die Daten nicht aktualisiert, wenn das Telefon nicht verbunden ist). Das Datum der letzten Aktualisierung wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die APP tauscht die Einstellungsdaten alle 10 Minuten aus, das Fahrzeug sendet die aktuellen Werte (Geschwindigkeit, Drehzahl usw.) alle 10 Sekunden, wenn der Motor läuft, oder Sie können die Synchronisierung manuell starten, indem Sie auf die kleine Taste neben dem Etikett "Daten" drücken (die letzte Synchronisierungszeit sollte nach einigen Sekunden aktualisiert werden).

Wenn GPS und Internet zum Zeitpunkt der letzten Synchronisierung verfügbar waren, zeigt das Telefon auch die letzte Position des Fahrzeugs an.

Einige Daten werden auch in Echtzeit aktualisiert (innerhalb der Bluetooth-Reichweite, wenn eine Verbindung besteht): Türstatus, Zündung und Status der Feststellbremse. Wenn das Telefon angeschlossen ist, können wir beim Verlassen des Autos sicher sein, dass die Türen verriegelt sind, die Handbremse angezogen ist usw.

Angezeigte Daten

Der Name des Sets wird oberhalb des Fahrzeugbildes angezeigt, darunter der Kraftstoffstand, der Ladestatus und der letzte Status der Türen.

Darunter befindet sich die Datentabelle:

- letzte Datenaustauschzeit
- Status der Zündung
- Status der Türen
- Außentemperatur
- Km-Uhr-Position
- Kraftstoffstand (% oder Liter)
- Spannung der Batterie
- Zustand der Handbremse
- GPS-Position des Fahrzeugs auf der Karte

Über die Symbole am unteren Rand des Bildschirms können Sie auf weitere Einstellungen zugreifen. Diese sind:

- Heben und Senken des Fensters (Wichtig: Nur wenn der Schlüssel nicht im Zündschloss steckt und das Fahrzeug "nicht schläft" = etwa eine Minute seit dem letzten Signal der Fernbedienung oder dem Öffnen/Schließen der Tür vergangen ist. Die nützlichste Funktion, wenn Sie das Fenster versehentlich offen gelassen haben oder wenn Sie das Telefon in der Hand haben und das Auto nach dem Öffnen lüften wollen.
- Auto-Symbol - Nach Hause gehen
- Kartensymbol - Zeigt automatisch aufgezeichnete Fahrten an (TEST-Version!)
- Ausrüstung - Anpassen der OCM
- Lampensymbol - Öffnet den Lichtshow-Editor („Lightfun“)

3.3 Reisedaten

Klicken Sie auf das Kartensymbol, um die Fahrtdaten anzuzeigen. Diese wird von der OCM automatisch nach der folgenden Methode erhoben:

- Beim Starten des Fahrzeugs wird geprüft, wie viel Zeit seit dem Abziehen des letzten Schlüssels vergangen ist. Wenn mehr als eine Stunde verstrichen ist, wird eine neue Fahrt begonnen, andernfalls wird die vorherige Fahrt fortgesetzt.
- Wird der Schlüssel abgezogen, stoppt die Fahrt
- Abgeschlossene Fahrten werden beim Datenaustausch an die APP gesendet
- Datum/Uhrzeit, Kilometerstand und Position der Tankanzeige. Bei kleinen Fahrten (< 1 km) kann es nicht aufzeichnen. Wenn die interne Uhrzeit des Fahrzeugs falsch eingestellt ist, zeigt es falsche Datumswerte an.
- In jedem Fall wird die Straße beim Tanken gesperrt.

3.4 OCM-Einstellungen

Wenn Sie auf das Zahnradsymbol klicken, können Sie 4 Unterbildschirme anzeigen, indem Sie auf die türkisfarbenen Etiketten klicken.

Grundeinstellungen

- **Hochtemperaturalarm:** Nie, oder ein Wert zwischen 90 und 115
- Aufwärmmonitor
- **Indikator-Sweep:** Keine, OPC, Noon
- Beim Rückwärtsfahren: Blinken der mittleren Bremsleuchte, der Zusatzleuchte oder beider
- Bei Scheinwerfern: auch Nebelscheinwerfer, Scheinwerfer 2, beide
- **Schaltunterstützung:** Keine, 1500 - 3000 gewählter Wert
- Schnelles Volumen
- Sicherheitspaket
- Geschwindigkeitsabhängige Türverriegelung

Fernsteuerung zum Öffnen/Schließen

- Funktionen, die dem ersten, zweiten und dritten Öffnen und Schließen zugeordnet werden können

Licht-Einstellungen

- Dauer des Begrüßungslichts (Öffnen): 10, 20 oder 30 Sekunden
- Dauer des Heimlichts (Schließen): 10, 20 oder 30 Sekunden
- Welcome and Home Typ: Index, Positionsanzeige, Abblendlicht, Nebelscheinwerfer

App-Einstellungen

- Fahrzeugname: Jeder Name, der auf dem Hauptbildschirm erscheint
- Kraftstofftankgröße: wenn angegeben, werden die Kraftstoffwerte in Litern angezeigt, sonst in Prozent

3.5 Leichter Spiele-Editor

Falls angegeben, wird sie angezeigt.

Auflisten und versenden

Standardmäßig sehen Sie eine Liste, aus der Sie auswählen und an das Auto senden können. Von da an wird das Auto ein neues Lichtspiel 1 spielen.

Natürlich kann der Benutzer auch seine eigene Lichtshow erstellen, die dann ebenfalls in der Liste erscheint.

Mit der Taste "x1" wird die Anzahl der Wiederholungen eingestellt, d. h. eine bestimmte Abfolge von Lichtshows kann vom Fahrzeug mehrmals abgespielt werden. Dies muss vor "Senden 1" ausgewählt werden und dann "Senden 1" drücken.

Die Schaltfläche "Basic" löscht die eigene Liste und es wird wieder nur die Werksliste angezeigt. Achtung, die Schaltfläche fragt nicht nach einer Bestätigung!

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Neu" klicken, wird die Bearbeitungsoberfläche angezeigt.

Ein leichtes Spiel machen

Unten sehen Sie die Schaltflächen, die den Lichtern entsprechen. Durch einmaliges Drücken werden sie farbig, d. h. sie sind ausgewählt. Wählen Sie alle Lichter aus, die auf einmal leuchten sollen, und drücken Sie die Schaltfläche "Hinzufügen". Die ausgewählte(n) Zeile(n) wird (werden) dann der Liste hinzugefügt.

Die Auflösung der Lichtshow beträgt 0,2 Sekunden. Wenn ein Licht länger blinken soll, fügen Sie es mehrmals in die Sequenzliste ein.

Tip: Beenden Sie jede Lichtshow mit einer "leeren" Zeile, d. h. wählen Sie kein Licht aus und drücken Sie die Schaltfläche "Hinzufügen". Andernfalls bleiben die zuletzt gewählten Lichter etwa 4-5 Sekunden lang eingeschaltet.

Sie können eine Zeile aus der Liste löschen, indem Sie sie auswählen und auf die Schaltfläche "Entfernen" klicken. Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie mit dem Löschen der Elemente vor dem zuletzt gelöschten Element fortfahren (eine Auswahl ist nicht erforderlich).

Mit der Schaltfläche "Speichern" können Sie die Lichtshow unter einem neuen Namen abspeichern oder durch erneute Eingabe desselben Namens eine bestehende überschreiben. Sie wird dann in die Liste aufgenommen und kann an das Fahrzeug gesendet werden.

Mit der Schaltfläche "Schließen" wird die Bearbeitungsoberfläche geschlossen. Aber solange Sie die APP nicht schließen, können Sie zum Editor zurückkehren, die Bestellliste verschwindet nur, wenn Sie sie schließen.

Sie können eine gespeicherte Lichtshow, die bereits erstellt wurde, nicht erneut bearbeiten.